

ElternBrief

Liebe Eltern,

die Hocketse, mit der alljährlich das Schuljahr ausklingt, bevor am letzten Schultag die Zeugnisse ausgegeben werden, ist nicht nur eine nette Gelegenheit, das Ende des Schuljahres zu begehen. Die Hocketse ist auch Ausdruck unserer Gemeinschaft: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Sie als Eltern sitzen zusammen, haben Zeit füreinander, feiern miteinander. Viele haben Hand angelegt, damit es für alle ein angenehmer Nachmittag und Abend wird. Nur in diesem Zusammenspiel wird Schule wirklich lebendig.

Wir schließen ein Schuljahr ab, in dem viel erreicht worden ist, in dem aber sicher auch manche Rückschläge verkraftet werden mussten und müssen. Ganz wichtig ist vor allem dann, wenn das Zeugnis nicht den Erwartungen und Hoffnungen entspricht, dass Sie als Eltern nun unterstützend für Ihr Kind da sind. Vorwürfe beschädigen ein angeschlagenes Selbstwertgefühl nur noch mehr. Wenn es stattdessen gelingt, wieder Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit zu gewinnen, können im nächsten Schuljahr neue Ziele ins Auge gefasst und bewältigt werden.

Das Elly im nächsten Schuljahr

Auch im Kollegium haben wir uns für das nächste Schuljahr Neues vorgenommen: wir werden, gemeinsam mit Ihnen und den Schülerinnen und Schülern, nun vor allem an die Maßnahmen zur Umsetzung unseres Leitbildes gehen. Dazu werden wir uns im Kollegium in Stufenteams organisieren, die über eine längere Periode zusammenarbeiten und die langfristige Umsetzung unserer Ziele sichern sollen.

Ethik ab Klasse 5

Eine weitere wichtige Neuerung ist die Einführung des Faches Ethik ab Klasse 5. Bisher wurde Ethik ab Klasse 7 angeboten. Statt aber die Kinder, die nicht evangelische oder katholische Religion besuchen, beaufsichtigen zu müssen, wollen wir lieber Unterricht anbieten. Möglich wird uns dieser Schritt, weil wir einen weiteren Kollegen ans Elly bekommen, der Ethik unterrichtet. Leider werden vom Land noch keine Lehrerstunden für das Fach Ethik in Klasse 5 und 6 in den Pflichtbereich gerechnet, sodass wir diese Stunden, wie bei AGs, aus dem sog. „Ergänzungsbereich“ nehmen müssen. So aber besteht nun ab dem neuen Schuljahr für alle ein sinnvolles Unterrichtsangebot.

Hausaufgabenbetreuung

Auch bei der Hausaufgabenbetreuung wird es ein ausgeweitetes Angebot geben; wir möchten täglich eine Betreuung anbieten. Über die genauen Modalitäten werden Sie rechtzeitig informiert.

Poolstunden

Unverändert lassen wir die „Poolstunden“. Schon lange bewährt haben sich die Klassenlehrerstunden für die Klassen 5 bis 7, aber auch die Differenzierungsstunden, die wir in Deutsch, Englisch, Mathematik und für das Nähen anbieten, sind als sehr hilfreich beurteilt worden und bleiben in ihrer grundsätzlichen Organisationsform in nächsten Schuljahr erhalten.

Die Lehrerversorgung im nächsten Schuljahr

Noch nicht ganz gesichert ist die Lehrerversorgung für das nächste Schuljahr. Noch fehlen Lehrer für den Bereich Mathematik/Naturwissenschaften und Bildende

Kunst. Zwar ist das Regierungspräsidium zuversichtlich, uns jemanden zuweisen zu können, kann aber erst ab August auf entsprechende Listen zugreifen. Kein ganz befriedigender Zustand am Schuljahresende.

Abschiede

Immer ist das Ende eines Schuljahres auch mit dem Abschied von Kolleginnen und Kollegen verbunden. So verlassen uns drei unserer vier Referendarinnen und Referendare: Frau Grüner, Frau Unterberger und Frau Wilkens haben jeweils eine feste Stelle bekommen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg im Lehrerberuf! Auch der vierte, Herr Schmidt, hat eine Stelle bekommen, verlässt uns aber nicht – herzlichen Glückwunsch dem Elly! In den Mutterschutz haben sich nur vorübergehend Frau Martinez und Frau Raiber verabschiedet. Auch ihnen alles Gute! Nach zwei Jahren verlässt uns Frau Balabanis und bekommt endlich eine feste Stelle in der Realschule, die sie sich sehr verdient hat. Frau Hoy wechselt mit ihrem Religionsunterricht an die Grundschule und schließlich danken wir herzlich auch allen, die kurzfristig Unterricht vertreten und uns so sehr geholfen haben: Herrn Dr. Scherf, Herrn Spohn und Frau Mattes. Die größte Lücke entsteht aber sicher durch den Weggang von Frau Glässner, die seit 1971 am Elly war und die Schule lange mit geprägt hat. Wir danken ihr sehr herzlich für ihr Engagement, Ihre Herzlichkeit und Zuverlässigkeit! So, wie wir sie kennen, wird ihr „Ruhe“-stand sehr lebendig werden. Dafür unsere besten Wünsche!

Stundenplan im Internet

Wie im letzten Schuljahr werden wir uns bemühen, den Stundenplan zumindest für den ersten Schultag am Freitag, 11.09.09, auf die Homepage zu stellen, sonst hängen die Pläne wie gewohnt am Eingang der Schule aus.

Termine im neuen Schuljahr 2009/10

September

- 11.09. Veröffentlichung des Stundenplans für Montag, 14.09., im Internet (www.s-elly.de)
- 14.09. Erster Schultag, Beginn 07:55
- 14.09. Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler (15:00 Uhr)
- 25.09. (spätestens) Abmeldung vom Religionsunterricht

Oktober

- 15.10. Pädagogischer Tag
- 20./21.10. Klassenpflegschaftsabende
- 26.-30.10. Herbstferien

November

- 11.11. Elternbeiratssitzung

Dezember

- 23.12.-08.01. Weihnachtsferien

Ihnen wünsche ich nun erholsame Ferientage!
Mit herzlichen Grüßen



Norbert Edel, Schulleiter



Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium | Remstalstr. 35 | 70374 Stuttgart

An alle Eltern

Remstalstr. 35
D-70374 Stuttgart

Telefon
0711 / 520 897 – 3
Telefax
0711 / 520 897 – 50
E-Mail
sekretariat@s-elly.de
Internet
www.s-elly.de

Stuttgart, 29. Juli 2009

Die Cafeteria am Elly - das gemeinsame Angebot von Eltern und Schule

Liebe Eltern,

ich wende mich heute neben dem ElternBrief zum Schuljahresende mit diesem Schreiben gesondert an Sie, weil ich auf ein Anliegen besonders hinweisen möchte.

Neben dem Unterricht ist ein wichtiges Element unserer Schule die Cafeteria mit ihrem Essensangebot. Einige von Ihnen haben das Elly als Schule sicher auch deshalb gewählt, weil unsere Schülerinnen und Schüler jeden Tag ein warmes Essen wählen können und so Sie als Eltern entlastet werden. Wir freuen uns auch darüber, dass die Cafeteria von den Schülerinnen und Schülern so gut angenommen und viel in der Cafeteria gegessen wird. So ist die Cafeteria ein wichtiger Treffpunkt der Schulgemeinschaft.

In unserem Leitbild haben wir verankert, dass die Schule von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und den Eltern gemeinsam gestaltet wird. Wir geben Ihnen als Eltern immer wieder die Möglichkeit der Mitgestaltung, brauchen Sie aber auch als Helfende, damit wir das Angebot der Schule aufrechterhalten können.

So ist das Essensangebot der Cafeteria nur möglich, wenn Sie als Eltern die angestellten Kräfte der Küche bei der Vorbereitung, Essensausgabe und beim Spülen unterstützen.

Ich bitte Sie daher herzlich, hier Ihren Kindern und der Schule Ihre Zeit und Kraft zur Verfügung zu stellen und sich in der Helferliste für die Cafeteria einzutragen. Damit sichern Sie nicht nur langfristig Ihrem Kind die Essensmöglichkeit an der Schule, Sie sind damit auch Teil eines Teams in der Schule und haben einen ganz anderen Bezug zum schulischen Leben Ihres Kindes, als wenn Sie nur das Essen als Dienstleistung in Anspruch nehmen. Wir freuen uns über jede und jeden, der hilft. Manchen Eltern, die berufstätig sind und gerade deshalb besonders froh darüber sind, dass ihr Kind mittags in der Schule ein warmes Essen bekommt, nehmen sich frei, um in der Cafeteria helfen zu können. Übrigens sind auch eine ganze Reihe von Vätern und auch Großeltern im Helferteam. Und auch die Schülerinnen und Schüler sind zum Helfen in der Cafeteria eingeteilt.

Mit dem neuen Schuljahr wird die Cafeteria unter neuer Leitung geführt: Frau Colardo übernimmt die Aufgaben von Frau Weber. Bitte unterstützen Sie diesen Neubeginn durch Ihre Mitarbeit. Wenn Sie in letzter Zeit pausiert haben, ist ebenfalls jetzt ein guter Moment, wieder mitzumachen. Wenn viele mithelfen, wird für den einzelnen die Mithilfe gut tragbar und letztlich profitieren Ihre Kinder davon. Wir brauchen starke Eltern für unsere Schülerinnen und Schüler!

Ich freue mich darauf, Sie im nächsten Schuljahr in der Cafeteria als Helfer begrüßen zu können. Am besten schicken Sie uns eine Mail (über die Homepage) oder signalisieren über Ihr Kind oder an den Klassenpflegschaftsabenden Ihre Bereitschaft.

Bitte denken Sie auch daran, rechtzeitig in den Ferien das Essen für die erste Schulwoche zu buchen und Ihr Konto zu füllen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Elly



Norbert Edel
Schulleiter